Marketing-Anzeige

25 ÖKORENTA 1999-2024

Der Fonds zum Jubiläum

ÖKORENTA

Erneuerbare Energien 15

AURICHER WERTE

IHR INVESTMENT IN GRÜNEN STROM!

173,3 %
Kapitalrückfluss
vor Steuern (Prognose)[1)]

ca. **10,5 Jahre** Laufzeit[2)]

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Alternativen Investmentfonds (AIF) ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 geschlossene Investment GmbH & Co. KG und das „Basisinformationsblatt", bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. In dieser Marketing-Anzeige werden nachhaltigkeitsrelevante Aspekte hervorgehoben. Daneben sollten bei der Anlageentscheidung alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie die Risikohinweise dieser Kapitalanlage Seite 21.

1) Vor Steuern, bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Prognose Seite 20.
Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.
Es sind deutliche Abweichungen möglich.
2) Nach Vollinvestition. Grundlaufzeit bis 31. Dezember 2036. Verlängerung um bis zu 3 Jahre möglich.
3) Anleger erhalten bis zum 31. Dezember 2024 eine Vorabverzinsung (als Vorabgewinn), ausführlich Seite 22.
4) Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Entwicklungen.

ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15

Der nächste Portfoliofonds für Solar- und Windenergie

25 Jahre ÖKORENTA! Ein guter Grund zum Feiern, zum Danke sagen – und auch, um Bilanz zu ziehen. Zusammen mit unseren Anlegern, Geschäftspartnern und Freunden der ÖKORENTA Gruppe haben wir eine Menge erreicht, gemeinsam von lukrativer Wertschöpfung aus unseren Fonds profitiert, die Energiewende vorangebracht und dem Klima viele Tausend Tonnen CO_2 erspart. Aus der Vertriebsgesellschaft der Anfangszeit hat sich eine veritable Unternehmensgruppe und ein führendes Kapitalanlagehaus entwickelt, das bei 417 Mio. € platziertem Eigenkapital mehr als 13.000 Anlegermandate betreut.

Aller Erfolg erfüllt uns nicht nur mit Stolz, sondern motiviert uns auch dazu, immer besser zu werden und unsere Arbeit laufend weiter zu optimieren.

Rechtzeitig zum Jubiläum stellen wir Ihnen unseren neuen Alternativen Investmentfonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 vor. Er setzt die bewährte Serie unserer Portfoliofonds fort, die breit gestreut in Wind- und Solarparks investieren. Dabei ist er vollreguliert und erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen zum Anlegerschutz.

Eine Besonderheit des Fonds ist das in Aussicht stehende Startportfolio. Für dessen Einrichtung befinden wir uns bereits in Anbahnungsgesprächen über den Erwerb einer Gesellschaft, die in ein bestehendes Beteiligungsportfolio investiert. Wir berichten darüber hier auf den Seiten 15-18.

Unser gesamtes Wissen aus den Vorgängerfonds, die langjährige Erfahrung und die stetig zunehmende Expertise sind in den Fonds eingeflossen. Wer mehr darüber erfahren möchte, dem legen wir diese Broschüre ans Herz. Sie verschafft Ihnen einen Eindruck, wie wir unsere Fonds kalkulieren, wie wir die Marktsituation bewerten und bestmöglich nutzen, wie wir unsere Assets managen und nicht zuletzt wie es uns wiederholt gelingt, dass viele unserer Fonds bislang höhere Auszahlungen an die Anleger leisten als prognostiziert.[4)]

3,75 % p.a. Vorabverzinsung anteilig für 2024 [3)]

Wir wünschen viel Freude am ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15, begrüßen alle neuen Interessenten und sagen herzlichen Dank an alle, die uns seit Jahren die Treue halten!

Ihre Geschäftsführung
der Auricher Werte GmbH

Uwe de Vries | Jörg Busboom | Andy Bädeker | Ingo Schölzel

ÖKORENTA: Erfahrung, die sich auszahlt!

Unsere Stärken für Ihren Investmenterfolg

- Fokus auf starke Performance und stabile Renditen
- Gesetzlich vollregulierte Fonds
- Ein hohes Maß an Anlegerschutz
- Aktives Fondsmanagement
- Erfahrenes Risikomanagement
- Höchste Nachhaltigkeitskompetenz

Vom Konzept bis zur Verwaltung

Die im Jahr 1999 gegründete ÖKORENTA mit Sitz in Aurich und Standorten in Leer sowie München gehört zu den bedeutendsten und erfolgreichsten Fondsanbietern Deutschlands im Bereich von Sachwertinvestments in Erneuerbare Energien und seit 2021 im Bereich der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität.

Das Leistungsspektrum der ÖKORENTA Gruppe reicht von der Konzeption der Kapitalanlagen und deren Vertrieb über den Aufbau und das Management der Portfolios bis hin zur kaufmännischen Verwaltung der Energieerzeugungsanlagen sowie der Betreuung unserer Anleger. Diese profitieren von der zuverlässigen Performance der ÖKORENTA Fonds und leisten gemeinsam mit dem Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur grünen Transformation unserer Volkswirtschaft und einer generationengerechten Zukunft.

ÖKORENTA Fonds für Erneuerbare Energien: krisenfest & zuverlässig

ÖKORENTA Portfoliofonds bündeln zahlreiche Beteiligungen an Wind- und Solarparks und sorgen damit nachweislich für eine gute Streuung der Anlegerrisiken.

Als Alternative Investmentfonds (AIF) stammen sie seit 2018 aus dem Haus der Auricher Werte GmbH, der eigenen Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) innerhalb der ÖKORENTA Gruppe. Damit sind sie vollreguliert und erfüllen alle gesetzlichen Vorgaben zum Anlegerschutz.

Die ÖKORENTA Erneuerbare Energien Fonds erweisen sich als krisenfest und äußerst robust. Sie haben über die Jahre lukrative Wertschöpfung für die Anleger geleistet.

25 platzierte Fonds

mehr als **13.000** Anlegermandate

rund **417 Mio. €** platziertes Eigenkapital

193 Mio. € Auszahlungen

68 Mitarbeiter

ÖKORENTA Firmengebäude am Hauptsitz in Aurich, Ostfriesland

Wie soll es nach 25 Jahren **weitergehen?**

„Es läuft richtig gut für uns und unsere Anleger. Sprünge in der Strategie wird es daher nicht geben."

Unternehmensgründer Tjark Goldenstein im Gespräch

Tjark Goldenstein ist Geschäftsführender Hauptgesellschafter der ÖKORENTA Invest GmbH und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Auricher Werte GmbH.

Herr Goldenstein, die ÖKORENTA feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Was macht Sie in der Rückbetrachtung besonders stolz?

Dass wir ein Vierteljahrhundert Kontinuität und Verlässlichkeit bewiesen haben, dass wir unseren Grundsätzen treu geblieben sind und die Interessen der Anleger über all die Jahre ganz oben auf unserer Agenda standen.

Die Erneuerbaren Energien haben sich in dieser Zeit aus der Nische ins Zentrum der Energieversorgung gearbeitet. Wie haben Sie die Entwicklung erlebt?

Als Prozess mit vielen Höhen und Tiefen. Ein Investment in Wind- und Solarenergie galt anfangs als Liebhaberei und wir hatten große Mühe, Anleger von den Chancen und Potenzialen zu überzeugen. Dass sich unsere Fonds – auch die aus den Anfangsjahren – als krisenfeste Kapitalanlagen erwiesen haben, ist eine großartige Bestätigung unserer Arbeit. Insofern freuen wir uns sehr über die gute Entwicklung der Rahmenbedingungen und die Entfaltung von Wind- und Solarenergie zur Leitindustrie in Deutschland, die wir von Beginn an durch unsere Investments begleiten und mitgestalten konnten.

Was war der wichtigste Meilenstein für die ÖKORENTA?

Die Emission unseres ersten Fonds im Jahr 2005. Damit begann unsere Aktivität als Emissionshaus. Zuvor waren wir eine reine Vertriebsgesellschaft ohne eigene Produkte. Ich erinnere mich sehr gerne an diese Zeit. Wir waren mit riesigem Engagement und voller Leidenschaft bei der Sache. Wir haben nächtelang gerechnet, kalkuliert und wollten, dass unser Fondskonzept, das sich damals rein auf Zweitmarktbeteiligungen gestützt hat, aufgeht. In dieser Zeit wurden auch die Grundlagen für unser Bewertungssystem gelegt, auf dem unsere Arbeit noch heute fußt. Überhaupt hat sich in Bezug auf den wichtigsten Faktor unseres Fondskonzepts nichts geändert. Schon damals ging es um eine breite Streuung der Anlegergelder mit dem Ziel, Risiken bestmöglich auszugleichen. Das dabei entstandene Portfoliokonzept ist unser Markenzeichen, das uns von anderen Häusern unterscheidet. Wie gut es tatsächlich funktioniert, ist durch unsere bewährte Fondsserie vielfach belegt.

Was bedeutet Ihnen die ÖKORENTA?

Beruflich gesehen ist sie mein Lebenswerk. Ich bin sehr dankbar, dass ich in den vergangenen 25 Jahren meine Ideen und Vorstellungen gemeinsam mit so vielen großartigen Menschen als Kollegen, Mitarbeitern und Geschäftspartnern umsetzen durfte und darf. Wir pflegen in der ÖKORENTA ein respektvolles, harmonisches Miteinander und den ganz besonderen Spirit wissen alle im Haus sehr zu schätzen. Mit unseren Anlegern und Beiräten in den Fonds ist es nicht anders. Es gab bis zum heutigen Tag keine Auseinandersetzungen oder Querelen. Das bedeutet mir sehr viel!

Wie sieht die Zukunftsplanung für die ÖKORENTA und ihre Fonds aus?

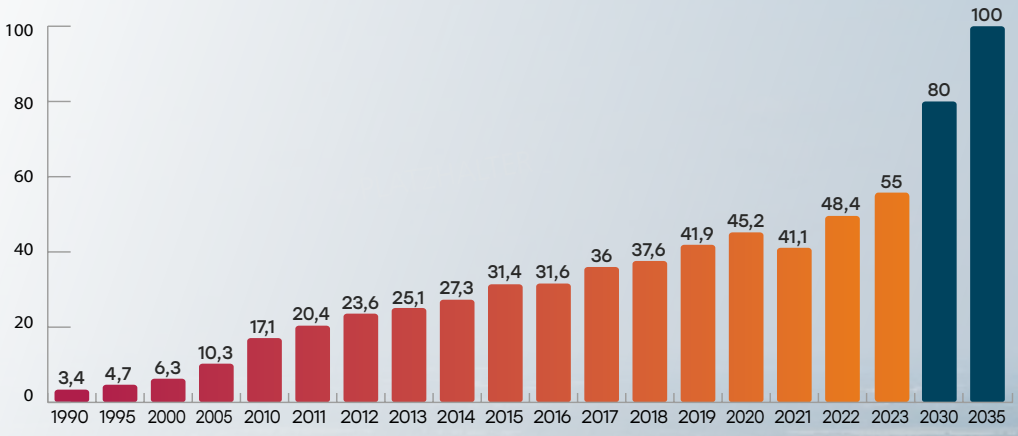
Kontinuität und Verlässlichkeit werden weiterhin bestimmende Werte für uns bleiben. Es wird auch in Zukunft unsere gut diversifizierten Portfoliofonds geben. Ebenso werden wir unser Team und unsere Expertise weiter verstärken. Dabei ist uns besonders wichtig, dass das Unternehmenswachstum organisch, mit Bedacht und mit gezielter Ausrichtung geschieht. Unseren Themen bleiben wir selbstverständlich treu. Und ganz klar: Wir werden weiterhin wach und kreativ sein. Uns hat immer der Wille angetrieben, aus den Marktchancen das Bestmögliche für uns und unsere Anleger zu machen. Jetzt sind die Marktbedingungen für die Erneuerbaren so aussichtsreich wie nie zuvor in der Geschichte der ÖKORENTA Gruppe. Diese werden wir weiterhin mit voller Tatkraft und unserer besonderen Leidenschaft nutzen.

STARKER MARKT

Strom gehört zu den bedeutendsten Wirtschaftgütern weltweit, denn ohne ihn steht unsere Welt still. Für seine Herstellung lösen Wind und Sonne fossile Quellen immer mehr ab. Heute beziehen wir in Deutschland bereits 55 % aus Erneuerbaren. Schon 2030 sollen es nach den Vorgaben der Politik mindestens 80 % sein: Der Ausbau ist ein enormer Kraftakt für die Branche – und für Investoren zugleich ein Markt mit riesigen Potenzialen!

Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Deutschland

So hoch war ihr prozentualer Anteil in Deutschland. Bis zur Erreichung der von der Politik gesetzten Ziele bis 2030 und später müssen die Kapazitäten an Wind- und Solarenergie erheblich ausgebaut werden. Das damit verbundene positive Investitionsumfeld bietet erstklassige Rahmenbedingungen für Anleger in ÖKORENTA Fonds.



Quellen: AGEE-Stat, Bundesregierung, Solarserver, DIW, Bundesnetzagentur Stand: 1/2024

Die Bedeutung der Erneuerbaren Energien ist heute so groß wie nie zuvor!

Eine Frage nationaler Sicherheit und Ausweg aus der Energiekrise

Der russische Überfall auf die Ukraine und die daraus entstandene Energiekrise haben zu einer neuen Einschätzung der Wind- und Solarenergie geführt. Zwar hat deren Stellenwert im Energiemix auch in der Vergangenheit jährlich zugelegt, eine wirklich zentrale Rolle spielen die Erneuerbaren jedoch erst, seitdem uns die enorme Bedeutung von Energieautonomie im rohstoffarmen Deutschland vor Augen geführt wurde. Auch die Instabilität im Nahen Osten unterstreicht die Schwächen der fossilen Energieversorgung einmal mehr.

Nur der rasche Ausbau der Wind- und Solarleistung kann uns langfristig sicher verfüg- und bezahlbare Energie garantieren. Dies hat die Politik nicht nur verstanden, sondern den Ausbau regenerativer Energien in Deutschland zum Staatsziel erhoben und mit vereinfachten Genehmigungsverfahren den schnelleren Zubau neuer Anlagen ermöglicht. Seitdem nutzt die Branche die verbesserten Rahmenbedingungen mit Hochdruck.

Der Zubau von Wind- und Solaranlagen hat Fahrt aufgenommen. 2023 wurden in Deutschland rund 17.000 MW neue Wind- und Solarleistung errichtet, ein neuer Rekord! Der Zubau im Solarsektor übertraf dabei mit rund 14.000 MW das gesetzliche Klimaschutzziel der Bundesregierung deutlich.

Die Erneuerbaren im deutschen Strommarkt

Durch mehr Wind und Solar wird Strom nicht nur grüner, sondern auch günstiger!

Wind- und Solarparks produzieren den preiswertesten Strom

Erneuerbare Energien sind die günstigste Art der Stromerzeugung, insbesondere seit der Energiekrise. Während konventionelle Kraftwerke durch gestiegene Rohstoffpreise für Kohle, Öl und Gas sowie steigende Preise für CO_2-Zertifikate immer teurer produzieren, bauen die Erneuerbaren ihren Preisvorteil weiter aus, denn Wind und Sonne schicken keine Rechnung. Zwar sind die Herausforderungen durch Inflation und Engpässe in den Lieferketten auch an den Erneuerbaren nicht spurlos vorübergegangen, nach wie vor bleiben sie jedoch bei weitem die erschwinglichsten Stromquellen.

Hohe Gaspreise treiben die Strompreise, Erneuerbare Energien senken sie

Der Mechanismus der Preisbildung am Strommarkt ist eine nicht ganz einfache Sache: Durch das sogenannte Merit-Order-Prinzip, was soviel heißt wie „die Reihenfolge der Vorteilhaftigkeit" werden die günstigsten Energien, also Solar- und Windstrom in Deutschland zuerst in den Strommarkt eingespeist. Bei höherem Bedarf kommen teurere Energiequellen hinzu, wobei – und das ist bemerkenswert – das letzte, also teuerste zugeschaltete Kraftwerk den Strompreis bestimmt. Seit Beginn der Energiekrise sind Gaskraftwerke die teuersten am Markt – und müssen sich in der Merit Order hinten anstellen. Dennoch erhöhen sie den Strompreis, nämlich dann wenn die Stromnachfrage hoch ist. Je weiter der Ausbau von Wind und Solar voranschreitet, desto weniger muss auf fossile Energieträger zurückgegriffen werden – und desto stabiler werden die Strompreise für Verbraucher.

Produzenten profitieren

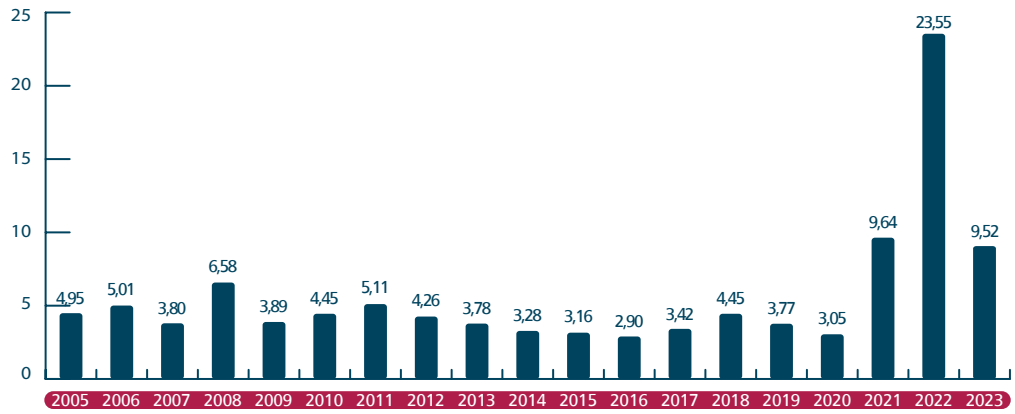
„Mit unserem Fonds werden Anleger mittelbar zu grünen Stromproduzenten und nehmen an der Marktentwicklung teil. Es lohnt sich!"

Grünstrom lässt sich vorteilhaft vermarkten

Wer Strom erzeugt, möchte ihn zu einem Toppreis verkaufen. Auch bei unseren Fonds ist dies nicht anders. Grünen Stromproduzenten stehen dabei verschiedene Wege offen: Bis vor ca. drei Jahren lief die Vergütung für erzeugten grünen Strom in erster Linie über die langfristig für 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Seit 2021 wächst darüber hinaus die Bedeutung sogenannter Power Purchase Agreements (PPA), privatwirtschaftlicher Stromlieferverträge über festgelegte Zeiträume zwischen Stromabnehmern und Anlagenbetreibern. Als dritte Option gibt es die Direktvermarktung des Stroms an der Strombörse EEX in Leipzig oder dem Spotmarkt EPEX in Paris. Mit dem starken Anstieg der Börsenstrompreise ab Herbst 2021 wurden Direktvermarktung und PPAs zunehmend interessant. Komfortabel für Grünstromproduzenten, deren Anlagen über einen Anspruch auf Einspeisevergütung gemäß EEG verfügen, ist außerdem die preisliche Absicherung nach unten, denn bei sinkenden Strompreisen können sie immer wieder zur festen EEG-Vergütung zurück!

Entwicklung des Börsenstrompreises

Durchschnittlicher jährlicher Base-Spotpreis der Leipziger Strompreisbörse für Deutschland in €-Cent/kWh



Quelle: Bricklebrit Stand 1/2024

Attraktive Rahmenbedingungen = **gute Rentabilität**

Der Ausbau der Erneuerbaren wird sich in den kommenden Jahren weiter beschleunigen

Herr Busboom, gedämpfte Aussichten für die heimische Wirtschaft, gestiegene Zinsen, weltpolitisch turbulente Zeiten: Die allgemeine Lage stimmt nachdenklich. Wie bewerten Sie vor diesem Hintergrund die Marktsituation der Erneuerbaren Energien?

Wir befinden uns im Prozess der grünen Transformation vieler Märkte und die Erneuerbaren spielen darin die wichtigste Rolle. Wind- und Solarenergie können dafür sorgen, dass die Strompreise auf einem moderaten Niveau bleiben und wir unsere Abhängigkeit von teuren Stromimporten und fossilen Rohstoffen weiter minimieren. Das sind enorme volkswirtschaftliche Aufgaben, die den Sektor perspektivisch über viele Jahre vorantreiben und beleben werden. Dabei wird die Investitionsdynamik zunehmen, ebenso wie die Nachfrage nach grünem Strom als knappem Gut. Eine solche Langfristaufgabe unterliegt naturgemäß ganz eigenen Mechanismen und muss unterschieden werden von der Momentaufnahme der Wirtschaft mit allen derzeitigen Herausforderungen.

Der Zubau neuer Wind- und Solarleistung hat sich durch vereinfachte Genehmigungsverfahren beschleunigt. Was bedeutet das für ÖKORENTA Fonds?

Die Beschleunigungsprozesse greifen inzwischen und es wird kontinuierlich zugebaut. Für 2023 war dies besonders für den Solarsektor festzustellen, der Windenergiebereich hinkt noch etwas hinterher, wird jedoch 2024 nachziehen. Für unsere Fonds ist das logischerweise eine sehr positive Entwicklung, denn je mehr Wind- und Solarprojekte am Markt sind, desto besser ist unsere Situation im Ankauf der Assets für unsere Portfolios. Nach Jahren kommen wir immer mehr in einen Käufermarkt, der uns in eine gute Position bei der Auswahl der Objekte und bei Preisverhandlungen versetzt. Wir profitieren in dieser Hinsicht auch von der restriktiveren Finanzierungspolitik der Banken, die heute längst nicht mehr so hoch finanzieren wir früher. Projektierer benötigen sehr viel mehr Eigenkapital – und genau hier sind wir mit unseren Fonds zur Stelle.

Kann der aktuelle Fonds deshalb mit einem möglichen Startportfolio aufwarten?

Die neue Angebotssituation verschafft uns eine sehr gut gefüllt Projektpipeline und macht es möglich, dass wir auf Vorrat einkaufen. Das war früher in der Form nicht denkbar. Wir verfügen zwar seit vielen Jahren über eine hervorragende Vernetzung im Markt, die uns laufend Zugang zu interessanten Assets ermöglicht hat. Dass wir bei Start des Fonds eine so große Auswahl an möglichen Beteiligungen haben, ist jedoch neu und definitiv ein positiver Effekt der Marktentwicklung.

Wie werden sich die Strompreise entwickeln und welchen Einfluss hat dies auf die ÖKORENTA Fonds?

Der Strompreis hat sich 2023 im Vergleich zu den Höchstständen von 2022 auf einem normalen Niveau konsolidiert. Wir gehen davon aus, dass er sich auch perspektivisch bei den derzeitigen 8 bis 10 Ct./kWh einpendeln wird.* Damit liegt er noch immer sehr deutlich über den Preisen vor 2020, was darin begründet ist, dass er an den hohen Gaspreis gekoppelt ist. Die 3 bis 5 Ct./kWh von damals gehören definitiv der Vergangenheit an – schon allein wegen der steigenden Preise für CO_2-Zertifikate, die bei fossilen Energien deutlich zu Buche schlagen. Für unsere Fonds sind die derzeitigen Strompreise attraktive Rahmenbedingungen, die wir bestmöglich für die Fondsperformance und -rentabilität nutzen. Entsprechend hoch ist der Stellenwert, den wir der Stromvermarktung einräumen und für den wir eigene Experten bei uns im Haus haben.

* Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Entwicklungen.

Jörg Busboom ist Geschäftsführender Gesellschafter der ÖKORENTA Invest GmbH und Geschäftsführer der Auricher Werte GmbH.

„Unsere Fonds profitieren von einem Umfeld mit enormen Wachstumsperspektiven."

Jörg Busboom

STARKES MANAGEMENT

„Wir nutzen viele Möglichkeiten, um die Erträge aus den Wind- und Solarbeteiligungen in unseren Fondsportfolios zu steigern."

Sofia Hinrichs ist versierte Managerin und Prokuristin der Auricher Werte GmbH.

Aktives Fondsmanagement: Der Schlüssel zu guter Performance

Der erfolgreiche Aufbau eines Fondsportfolios aus zahlreichen Wind- und Solarparkbeteiligungen ist der erste Schritt im Leben eines ÖKORENTA Fonds. Was dann kommt, sind viele Jahre laufender Betreuung und zuverlässigen Managements der Assets. Für die reibungslosen Abläufe der damit verbundenen Prozesse sorgt in der ÖKORENTA KVG, der Auricher Werte GmbH, das Portfoliomanagement – ebenso wie die kaufmännische Betriebsführung.

Die erfahrenen Manager in der kaufmännischen Betriebsführung heben Optimierungspotenziale, beseitigen Schwachstellen in den Energieparks und arbeiten beständig an der bestmöglichen Lösung für den Anlagenbetrieb sowie der Vermarktung des erzeugten grünen Stroms.

Mit der Erfahrung, dass sich aktives Assetmanagement für unsere Fonds und somit für unsere Anleger in hohem Maße lohnt, baut die ÖKORENTA diesen Kompetenzbereich derzeit im Unternehmen weiter kräftig aus.

Mit diesen Strategien zu höheren Erträgen

So steigern die Fondsmanager der Auricher Werte GmbH den Erfolg.

Grüne Transformation allein reicht nicht für eine gute Fondsperformance. Ein dynamischer Markt und gute Rahmenbedingungen wollen optimal genutzt und bestmöglich in Erträge verwandelt werden. Die Arbeit des erfahrenen Fondsmanagements der ÖKORENTA ist dafür das A und O.

Vier Fragen an Sofia Hinrichs

1 Was versteht die ÖKORENTA Gruppe unter aktivem Portfoliomanagement und wie nutzt dieses den Fonds? Beim aktiven Fondsmanagement geht es unter anderem darum, das Optimum aus den Energieparkbeteiligungen unserer Portfoliofonds herauszuholen. Unsere Bestandfonds halten derzeit Beteiligungen an 256 Wind- und Solarparks, die zum nicht unerheblichen Teil schon viele Jahre Strom einspeisen. Die Anlagen selbst, aber auch die Standorte bieten viele Möglichkeiten zur Leistungsoptimierung und zur Hebung ungenutzter Potenziale.

2 Welche Möglichkeiten sind das und wo setzen Sie Prioritäten? Unsere Strategie reicht vom optimierten Kosten- und Liquiditätsmanagement über die Direktvermarktung des erzeugten Stroms bis hin zur Auslotung von Weiterbetriebs- und Repoweringoptionen. Wir haben derzeit rund 70 Energieparks im kaufmännischen Fokus und nehmen direkt oder indirekt Einfluss auf das Assetmanagement. Aber auch bei den anderen Beteiligungen ist uns eine Überwachungsfunktion sehr wichtig. Beim klassischen Liquiditäts- und Kostenmanagement legen wir besonderen Wert darauf, die Budgets engmaschig auf Einhaltung zu monitoren, denn weniger Kosten bedeuten automatisch höhere Erträge für unsere Anleger.

3 Wie gehen Sie bei der Direktvermarktung des grünen Stroms vor? Wir haben in der ÖKORENTA Gruppe Experten, die sich ausschließlich um dieses Thema kümmern und ganz nah am Markt agieren. Bis vor ca. zwei Jahren lief die Vergütung für den erzeugten grünen Strom fast ausschließlich über die langfristig für 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz. Mit dem Auslaufen des Förderzeitraums ab 2021 für ältere Wind- und Solaranlagen kam die vorher nur bedingt nach dem Marktprämienmodell eingesetzte Direktvermarktung verstärkt ins Spiel. Seitdem haben sogenannte Power Purchase Agreements (PPA), also Stromlieferverträge über festgelegte Zeiträume zwischen Stromabnehmern und Anlagenbetreibern eine große Bedeutung. Mit dem starken Anstieg der Börsenstrompreise ab Herbst 2021 wurden dann solche PPAs generell interessant, da sich mit ihnen gute Erlöse erzielen lassen. Die Kunst besteht nun darin, eine Direktvermarktung zu realisieren, die einerseits flexibel genug ist, um hohe Preisausschläge wie wir sie 2022 hatten bestmöglich zu nutzen, die andererseits jedoch auch langfristig Einnahmen garantiert.

4 Nutzt auch das Repowering von Standorten den Fonds? Der Austausch alter gegen neue und leistungsstärkere Anlagen birgt große Potenziale, um die Wertschöpfung von Windparks zu optimieren und den wirtschaftlichen Betrieb am jeweiligen Standort für die Zukunft zu sichern. Neue Anlagen können die Gesamtleistung in Megawatt (MW) zumeist mindestens verdoppeln und die Erträge für unsere Portfoliofonds deutlich steigern. Unsere Erfahrung ist, dass es sich sehr lohnt, hier aktiv zu werden.

STARKES KONZEPT

193 Mio. € insgesamt an die Anleger ausgezahlt!*

Um Fonds auf Jahre zu kalkulieren, sind unsere fundierten Kenntnisse und unsere langjährigen Erfahrungen mit der Assetklasse unbezahlbar. Wir sind seit 25 Jahren im Bereich der Investments in Wind- und Solarenergie aktiv und wissen um die entscheidenden Faktoren, die auf die Fondsentwicklung Einfluss nehmen können.

Professionelle Arbeitsweise zahlt sich aus

Wie zuverlässig sich ÖKORENTA Fonds entwickeln, darüber gibt ein jährlich veröffentlichter Performancebericht Auskunft – transparent und nachvollziehbar.

Im Jahr 2023 gab es attraktive Ausschüttungen, viele Anleger erhielten Rückflüsse im zweistelligen Prozentbereich. Einige Fonds lagen wiederholt über Plan.*

Die Infografiken rechts zeigen beispielhaft anhand der Ausschüttungs-Prognosen für unsere beiden Alternativen Investmentfonds (AIF) ÖKORENTA Erneuerbare Energien IX und 10, wie wir Prognosen während der Fondslaufzeit verifizieren und Ausschüttungen planen.

Wir prognostizieren in drei Schritten:

Prognose bei Fondsemission: Diese basiert auf unseren langjährigen Erfahrungswerten und berücksichtigt alle uns für die Entwicklung von Wind- und Solarbeteiligungen bekannten grundsätzlichen Parameter, da die Assets für das Portfolio im einzelnen noch nicht bekannt sind.

Prognose nach erfolgtem Ankauf: Der Fonds ist vollinvestiert. Sämtliche Assets stehen fest.

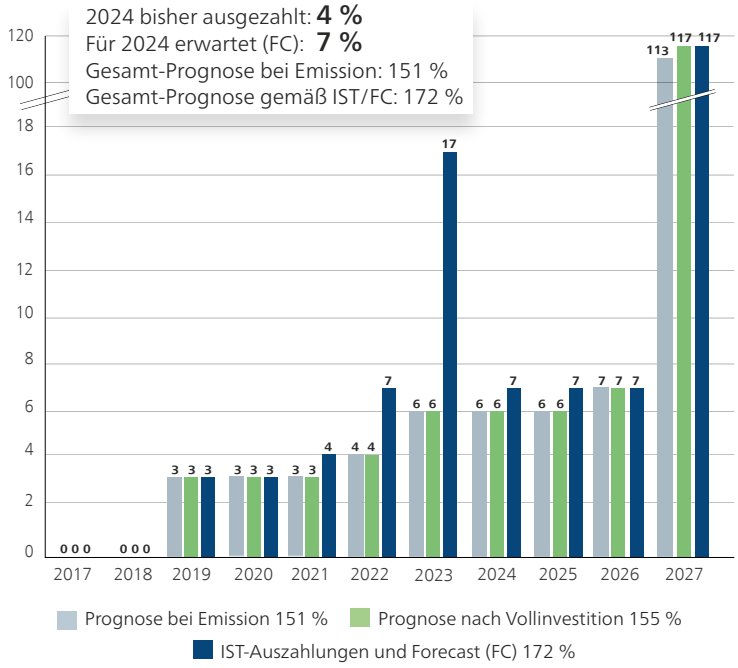
Prognose im jeweils laufenden Geschäftsjahr: IST-Auszahlungen und weitere aktuelle Ereignisse konkretisieren die Planung.

Wie sie sehen, konnten wir für beide dargestellten Fonds die ursprüngliche Prognose bei Emission aufgrund der aktuellen Marktsituation deutlich anheben.

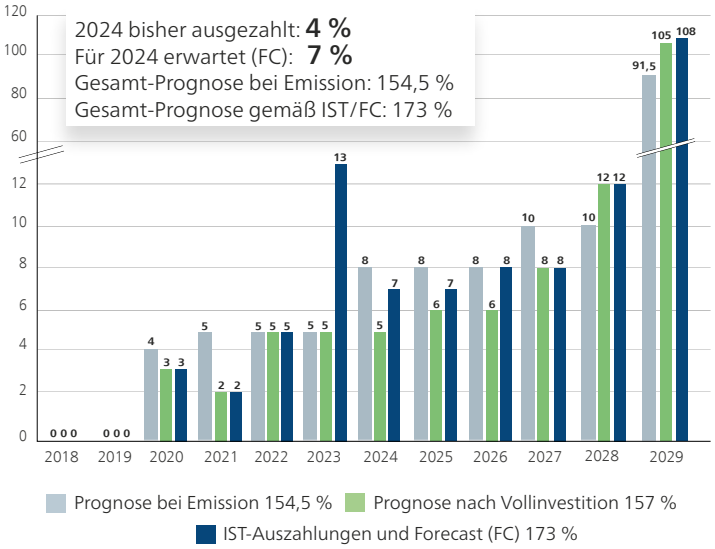
* Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

** Prognosen und Forecasts sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Es sind deutliche Abweichungen möglich.

ÖKORENTA Erneuerbare Energien IX**



ÖKORENTA Erneuerbare Energien 10**



Saubere Leistung zufriedene Anleger

„Mit ihren tatsächlichen Ausschüttungen können unsere langfristig kalkulierten Alternativen Investmentfonds die Planzahlen oft toppen und Erwartungen übertreffen. Uns ist enorm wichtig, nicht mehr zu versprechen als wir halten können – und das auch bei Marktbedingungen, die nicht immer optimal sein müssen. Unsere professionelle Herangehensweise liegt selbstverständlich auch dem hier vorgestellten Fonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 zugrunde. Nur so lassen sich langjährige vertrauensvolle Beziehungen zu Anlegern und Vertriebspartnern aufbauen und halten. Und darauf kommt es schließlich an!"

Ein Team, dem Verlässlichkeit am Herzen liegt:
Der Vertrieb der ÖKORENTA Gruppe (v.l.n.r.)
Clemens Mack (Geschäftsführer), Wolfgang Ruda
(Vertriebsdirektor), Chantal Uebel (Vertriebsdirektorin),
Lidia de Vries (Vertriebsassistentin),
Andre Munser (Prokurist)

DER FONDS

ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15

Mit unserem Fonds wird Ihr nachhaltiges Engagement wirksam

Eine Beteiligung am ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 lohnt sich nicht nur für Ihren Geldbeutel, sondern auch für das Klima. Die Wind- und Solaranlagen im Portfolio des Fonds verringern den Einsatz fossiler Energien wie Kohle, Öl und Gas, ersparen dem Klima jährlich viele tausend Tonnen CO_2 und sind damit ein wirkungsvolles Instrument zur Dekarbonisierung der gesamten Volkswirtschaft.

Als Anleger werden Sie in unseren jährlichen Berichten erfahren, wie groß dieser Effekt ist und wieviel CO_2 tatsächlich eingespart wird, denn wir reporten transparent und nachvollziehbar über die erreichten Nachhaltigkeitsziele.

Der ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 ist ein Fonds mit einem nachhaltigkeitsbezogenen Anlageziel und ein Artikel-8-Produkt nach der sogenannten EU-Offenlegungsverordnung.

Mit der Offenlegungsverordnung verpflichtet die Europäische Union den Finanzdienstleistungssektor dazu, die Klimaschutzwirkung ihrer Produkte nachzuweisen. Damit sollen Anleger einen Leitfaden erhalten, um einschätzen zu können, welche Investitionen nachhaltig sind und welche nicht.

Der Fonds leistet mit seinen nachhaltigen Vermögensgegenständen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energieerzeugung einen Beitrag zur Reduzierung von CO_2-Emissionen.

Sie möchten mehr zum Thema Nachhaltigkeit in der ÖKORENTA Gruppe erfahren? Auf unserer Website finden Sie unsere "Recherche zur Nachhaltigkeit" der Fonds und des Unternehmens.

Eine 20.000-€-Beteiligung an einem unserer Publikumsfonds ermöglicht jährlich eine durchschnittliche Produktion von 74.000 kWh Strom aus Erneuerbaren Energien und spart damit rund 83 Tonnen CO_2 ein.

So unsere Analyse auf der Basis dreier ÖKORENTA Bestands-AIF für das Jahr 2021.

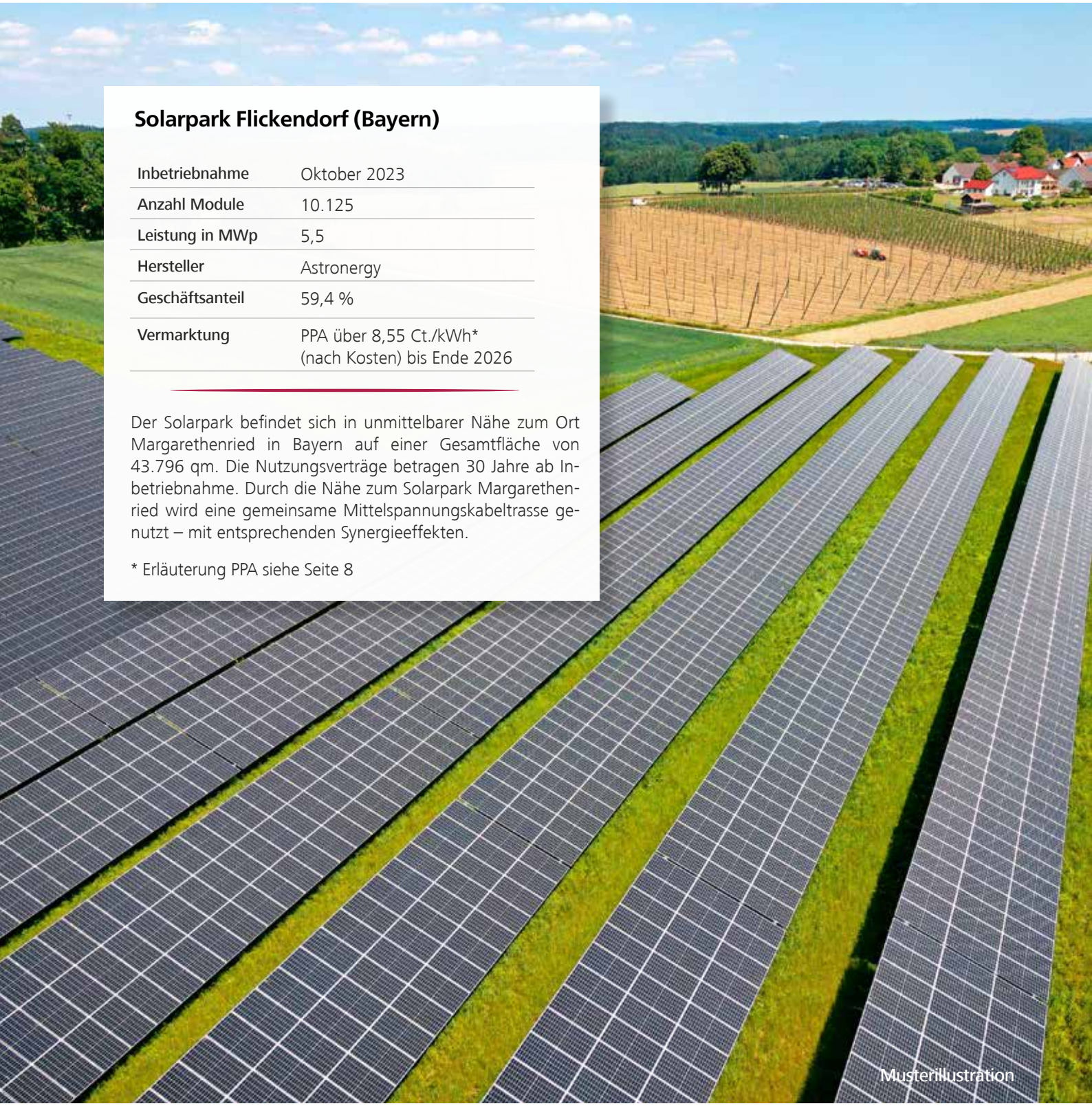
Die ÖKORENTA gehört zu den ältesten und erfahrensten Emissionshäusern und Assetmanagern im Bereich nachhaltiger Sachwert-Investments.

Beispielsweise im Jahr 2022 haben wir folgende Nachhaltigkeitsergebnisse erzielt:

- 584.319.000 kWh sauberen Strom erzeugt
- 253.574 Tonnen CO_2 eingespart
- und außerdem 53,5 Mio. € Anlegerkapital in nachhaltige Energieerzeugung gelenkt

MÖGLICHES STARTPORTFOLIO

Für die Einrichtung eines Startportfolios des Fonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 befinden wir uns bereits in Anbahnungsgesprächen über den Erwerb einer Gesellschaft, die in ein bestehendes Beteiligungsportfolio investiert. Die folgenden vier Solarparkbeteiligungen im sonnenreichen Bayern vermitteln einen Eindruck von den in Aussicht stehenden Projekten.



Solarpark Flickendorf (Bayern)

Inbetriebnahme	Oktober 2023
Anzahl Module	10.125
Leistung in MWp	5,5
Hersteller	Astronergy
Geschäftsanteil	59,4 %
Vermarktung	PPA über 8,55 Ct./kWh* (nach Kosten) bis Ende 2026

Der Solarpark befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Ort Margarethenried in Bayern auf einer Gesamtfläche von 43.796 qm. Die Nutzungsverträge betragen 30 Jahre ab Inbetriebnahme. Durch die Nähe zum Solarpark Margarethenried wird eine gemeinsame Mittelspannungskabeltrasse genutzt – mit entsprechenden Synergieeffekten.

* Erläuterung PPA siehe Seite 8

Musterillustration

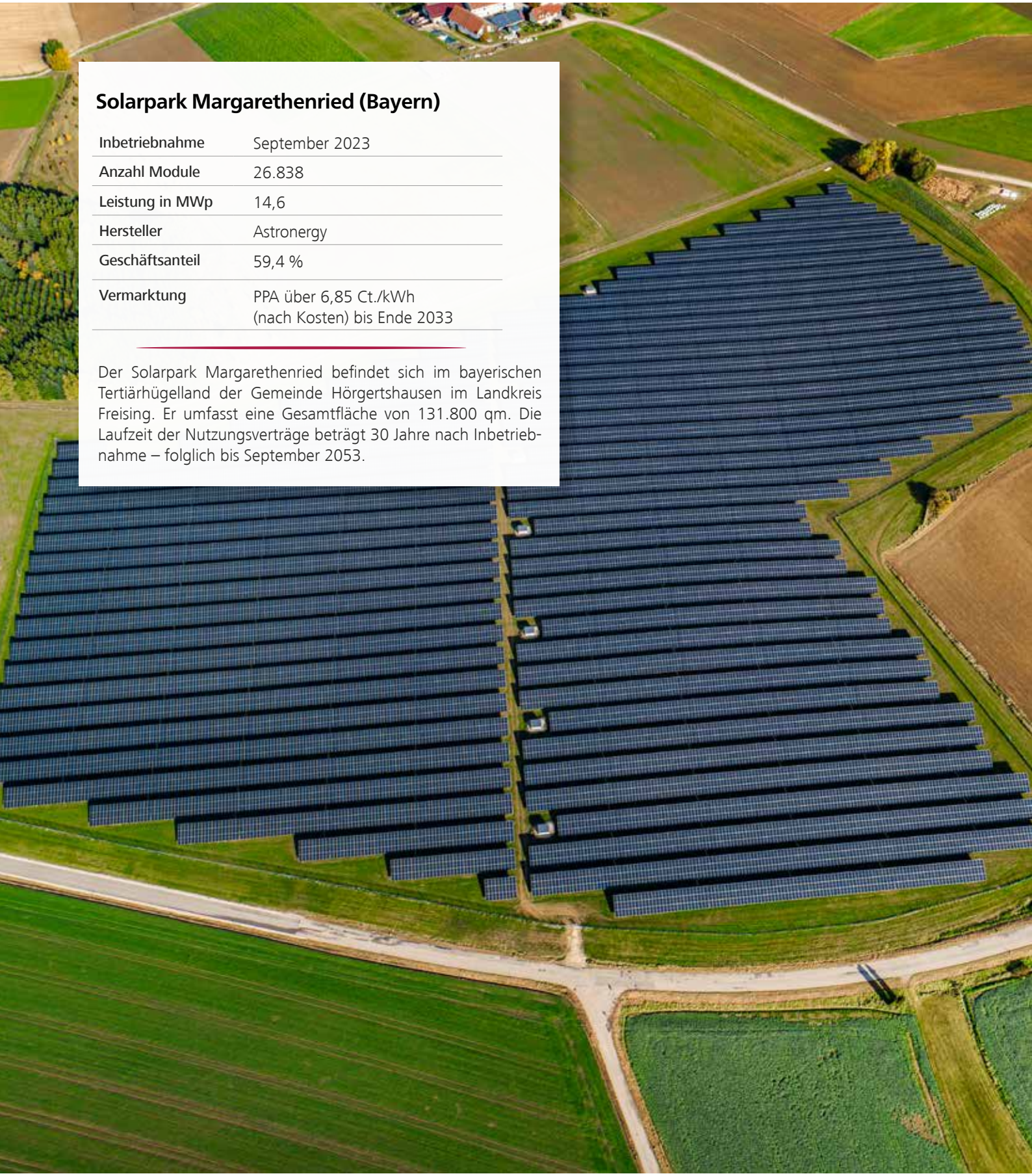
MÖGLICHES STARTPORTFOLIO

Solarpark Großschwaiba (Bayern)

Inbetriebnahme	Mai 2022
Anzahl Module	25.509
Leistung in MWp	9,7
Hersteller	Trina Solar, JA Solar, Canadian Solar
Geschäftsanteil	29 %
Vermarktung	PPA über 10,1 Ct./kWh (nach Kosten) bis Ende 2024, zzgl. 2,64 Ct./ kWh Innovationsprämie bis 2042

Der Solarpark Großschwaiba ist im Mai 2022 in Betrieb gegangen. Die 20-jährige Laufzeit sowie eine optionale Verlängerung um 10 Jahre ermöglicht einen Weiterbetrieb bis zu 30 Jahre (2052). Die eingesetzten Solarmodule überzeugen durch gutes Schwachlichtverhalten im Zuge optimierter Zellprozesse und Materialien.

MÖGLICHES STARTPORTFOLIO

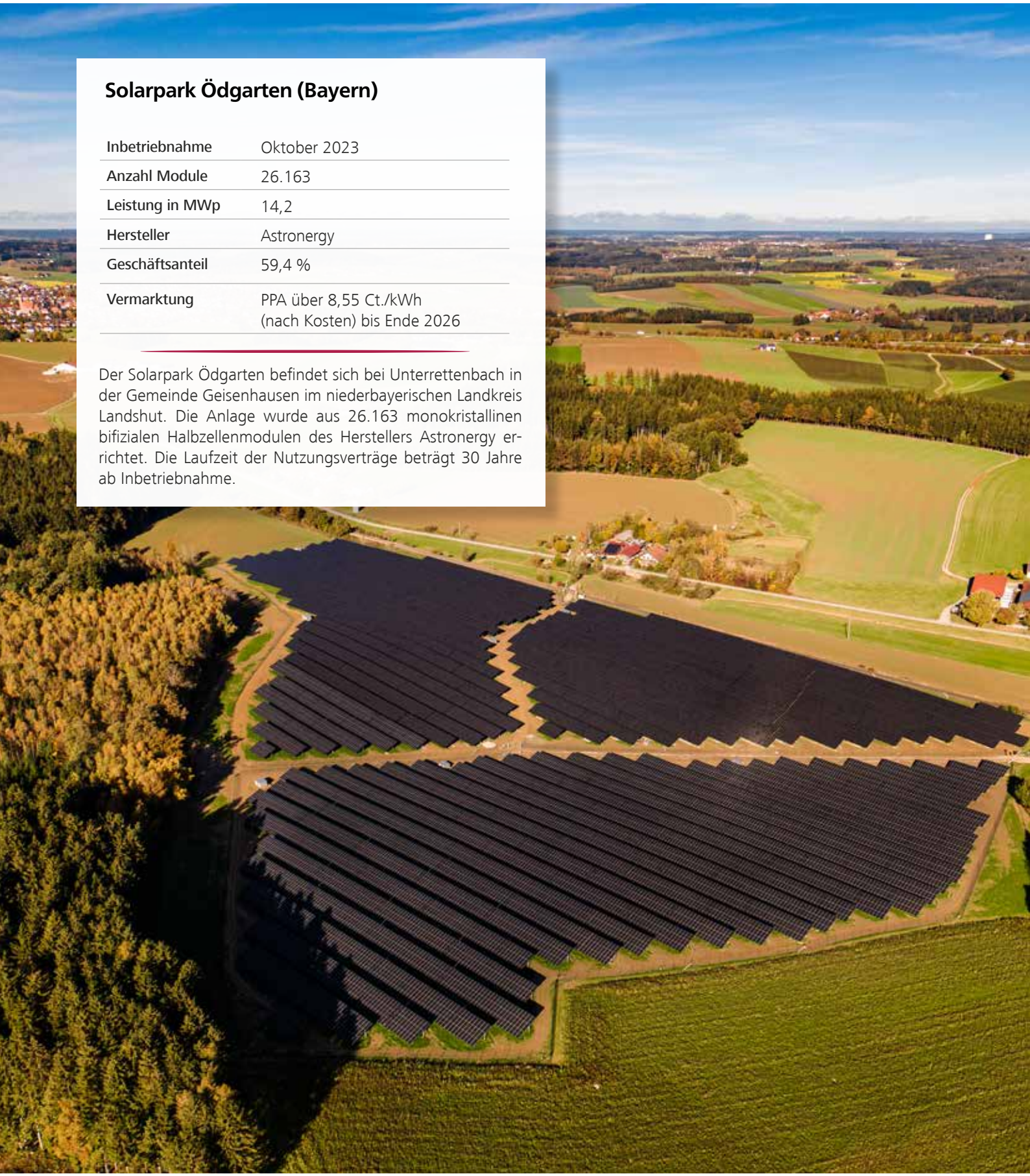


Solarpark Margarethenried (Bayern)

Inbetriebnahme	September 2023
Anzahl Module	26.838
Leistung in MWp	14,6
Hersteller	Astronergy
Geschäftsanteil	59,4 %
Vermarktung	PPA über 6,85 Ct./kWh (nach Kosten) bis Ende 2033

Der Solarpark Margarethenried befindet sich im bayerischen Tertiärhügelland der Gemeinde Hörgertshausen im Landkreis Freising. Er umfasst eine Gesamtfläche von 131.800 qm. Die Laufzeit der Nutzungsverträge beträgt 30 Jahre nach Inbetriebnahme – folglich bis September 2053.

MÖGLICHES STARTPORTFOLIO



Solarpark Ödgarten (Bayern)

Inbetriebnahme	Oktober 2023
Anzahl Module	26.163
Leistung in MWp	14,2
Hersteller	Astronergy
Geschäftsanteil	59,4 %
Vermarktung	PPA über 8,55 Ct./kWh (nach Kosten) bis Ende 2026

Der Solarpark Ödgarten befindet sich bei Unterrettenbach in der Gemeinde Geisenhausen im niederbayerischen Landkreis Landshut. Die Anlage wurde aus 26.163 monokristallinen bifizialen Halbzellenmodulen des Herstellers Astronergy errichtet. Die Laufzeit der Nutzungsverträge beträgt 30 Jahre ab Inbetriebnahme.

PORTFOLIOSTRATEGIE

Unser Beteiligungsangebot

Anlageobjekte

Die Fondsgesellschaft wird sich direkt an Zielgesellschaften und/oder indirekt über Investitionen in einen geschlossenen inländischen Spezial-AIF (Investmentgesellschaft) an Zielgesellschaften beteiligen. Als Zielgesellschaften gelten Minder- oder Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen, die direkt und/oder indirekt in Vermögensgegenstände aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien investiert sind und/oder über Projektrechte oder sonstige Rechtsverhältnisse verfügen, die für die Errichtung und den Betrieb von derartigen Sachwerten notwendig sind. Vornehmlich handelt es sich dabei um Photovoltaik- und Onshore-Windkraftanlagen in Deutschland.

Es ist geplant, ein breit diversifiziertes und risikogemischtes Portfolio an ökologisch nachhaltigen Zielgesellschaften zu erwerben und aufzubauen. Die Investition erfolgt auf Grundlage der Anlagebedingungen im Verkaufsprospekt (Seite 26 ff.).

Fondsportfolio mit klarem Profil

Der Fokus der Investitionen liegt auf großen Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Deutschland.

Dabei soll gemäß den Anlagebedingungen konkret wie folgt investiert werden:

- Zu mindestens 60 % in Photovoltaikanlagen mit einer Einzelnennleistung von mindestens 750 kW und Standorten sowie Gesellschaftssitzen in Deutschland
- Darüber hinaus generell in Anlagen zur Erzeugung, zum Transport und zur Speicherung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die für diese Energieanlagen genutzte Infrastruktur sowie die damit verbundenen Projektrechte ausschließlich in Europa
- Zu mindestens 80 % in nachhaltige Investitionen im Sinne der EU-Offenlegungsverordnung

Investitions- und Kostenplan (Prognose)[1)]

Mittelverwendung		in TEUR	in % [2)]
1.	Aufwand für den Erwerb von Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten inkl. Transaktionskosten von bis zu 5 % [3)])	36.908	92,27
2.	Eigenkapitalvermittlungsprovision (zzgl. Agio)	2.400	6,00
3.	Konzeptionskosten	692	1,73
	Konzeption	352	0,88
	Marketing	240	0,60
	Verkaufsprospekt	60	0,15
	Rechts- und Beratungskosten	40	0,10
Gesamt		**40.000**	**100,00**

1) Es sind deutliche Abweichungen möglich.
2) In % der Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag. Es sind Rundungsdifferenzen möglich.
3) Ausführlich Seite 37 im Verkaufsprospekt.

DAS DÜRFEN SIE ERWARTEN

Auszahlungsprognose

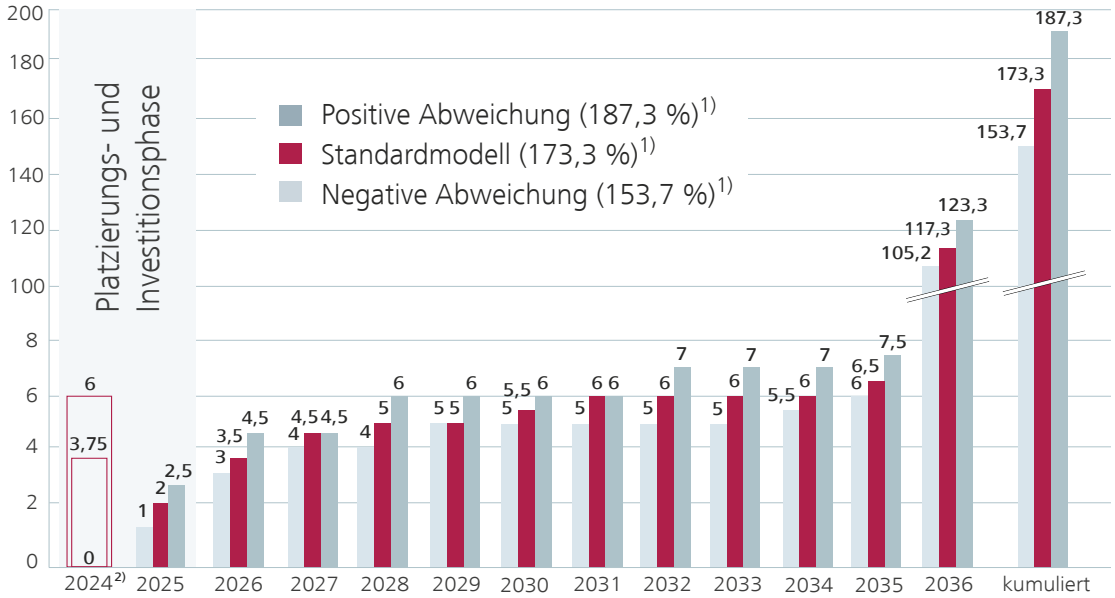
Die Darstellung der potenziellen Wertentwicklung vor Steuern basiert auf den im Verkaufsprospekt im Kapitel „Wirtschaftliche Annahmen/Beispielrechnung (Prognose)“ beschriebenen Annahmen. Die drei Entwicklungsszenarien beruhen auf Abweichungen von jeweils 10 % der prognostizierten Rückflüsse aus den Anlageobjekten, wobei im positiven Szenario von 10 % höheren und im negativen Szenario von 10 % geringeren Rückflüssen ausgegangen wird. Es sind deutliche Abweichungen über die dargestellten Szenarien hinaus möglich.

Im Standardmodell wird davon ausgegangen, dass die Anleger ab 2025 Auszahlungen in Höhe von 2 % bezogen auf ihre Beteiligungssumme (ohne Ausgabeaufschlag) erhalten. Diese sollen bis zum Jahr 2036 sukzessive ansteigen. In der Gesamtauszahlung ist auch der Erlös aus der Veräußerung der Anlageobjekte enthalten.

Daraus ergibt sich ein prognostizierter Gesamtrückfluss an die Anleger bis zum Jahr 2036 in Höhe von 173,3 % der Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag vor Steuern. Zusätzlich erhalten die Anleger bis zum 31. Dezember 2024 eine Vorabverzinsung (als Vorabgewinn) bezogen auf die von ihnen gezeichnete, angeforderte und vollständig eingezahlte Einlage, gerechnet ab dem 1. des Monats, der auf die Einzahlung folgt. Diese Vorabverzinsung beläuft sich vom 1. Februar bis 30. Juni 2024 auf 6,0 % p.a. und vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2024 auf 3,75 % p.a.

Es ist geplant, nach Abschluss der Investitionsphase jährlich bis zu vier Liquiditätsauszahlungen an die Anleger vorzunehmen, soweit diese nicht nach Auffassung der Geschäftsführung als Liquiditätsreserve benötigt werden. Die Höhe der Auszahlungen kann variieren. Es kann zur Aussetzung von Auszahlungen kommen.

Auszahlungsprognose 3 Szenarien (vor Steuern p.a.) relativ zur Einlage in %



1) Vor Steuern, bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag, dies bedeutet, die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig ist und sich in der Zukunft ändern kann. Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Wertentwicklung, die auf vereinfachten Annahmen beruht und kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung ist. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anlage/das Produkt halten. Es sind deutliche Abweichungen möglich. Zudem kann die Anlage zu einem finanziellen Verlust bis hin zum Totalverlust führen, da keine Kapitalgarantie besteht.

2) Szenariounabhängig ist eine Vorabverzinsung (als Vorabgewinn) in Höhe von 6 % p.a. bzw. 3,75 % p.a. bis zum 31. Dezember 2024 kalkuliert (gemäß Anlagebedingungen § 6 Nr. 4).

MIT RISIKEN BEWUSST UMGEHEN

Dies sollten Sie wissen

Mit einer Investition in die ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 GmbH & Co. KG sind neben den Chancen auf Wertsteigerungen und Ausschüttungen auch Risiken verbunden.

Das maximale Risiko besteht im Totalverlust der Einlage zzgl. Ausgabeaufschlag.

Das Angebot ist nicht für Anleger geeignet, die eine kurzfristige Anlagemöglichkeit suchen, vor Ende der Laufzeit der Fondsgesellschaft vollständig oder teilweise über ihre Beteiligungssumme verfügen möchten und keinen vollständigen oder teilweisen Verlust des eingesetzten Kapitals, möglicherweise auch eine darüberhinausgehende Inanspruchnahme, tragen können.

Wesentliche Anlegerrisiken

Der wirtschaftliche Erfolg des Fonds hängt von einer Vielzahl von Einflussgrößen ab und kann daher nicht vorhergesehen werden. Z.B. haben Klimaentwicklung, Instandhaltungskosten, Standortentwicklung, das Wetter (Windaufkommen, Sonneneinstrahlung) und die Marktentwicklung (z.B. Strompreise) Einfluss auf die Wertentwicklung und die Erträge. Auch Änderungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen können sich negativ auswirken. Der Zeitpunkt und die Höhe der Rückflüsse können daher nicht garantiert werden.

Zum Zeitpunkt der Auflage des Fonds stehen die konkreten Vermögensgegenstände nicht fest. Gleichwohl befindet sich die KVG in Anbahnungsgesprächen über den Erwerb einer Gesellschaft in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG, die in ihrem Vermögen ein risikogemischtes Beteiligungsportfolio an Gesellschaften halten soll, die zu den Anlagegrundsätzen und -grenzen im Einklang stehen. Es gilt zu beachten, dass es sich dabei lediglich um ein mögliches Angebot handelt und der Erwerb nicht sicher ist. Sie können sich insofern vor der vertraglichen Bindung an die Fondsgesellschaft kein vollständiges Bild über die Vermögensgegenstände und die verbundenen Risiken und Ertragschancen verschaffen.

Die Angaben im Prospekt hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit basieren auf Annahmen. Es kann nicht zugesichert werden, dass diese Annahmen in der Realität eintreffen. Zum Beispiel können Kosten und Aufwendungen höher ausfallen als prognostiziert. Auch die Erträge können deutlich geringer ausfallen als prognostiziert. Die Prognoserechnung und die hierfür getroffenen Annahmen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung des Fonds.

Auf Ebene der Fondsgesellschaft ist keine Aufnahme von Fremdkapital geplant. Gleichwohl ist geplant, dass auf Ebene der Zielgesellschaften Darlehen zur Finanzierung der jeweiligen Energieerzeugungsanlagen eingesetzt werden. Auf Ebene des geplanten Startportfolios wäre im Fall eines Erwerbs eine temporäre Darlehensaufnahme in Form einer Eigenkapitalzwischenfinanzierung mit einer Laufzeit von voraussichtlich 12 Monaten vorgesehen. Es ist nicht auszuschließen, dass Darlehen nicht oder nur zu schlechteren Konditionen als geplant aufgenommen oder prolongiert werden können.

Der Fonds kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann der Fall sein, wenn er geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat. Die daraus folgende Insolvenz des Fonds kann zum Verlust Ihrer Einlage führen, da der Fonds keinem Einlagensicherungssystem angehört.

Eine Rückgabe von Anteilen ist nicht möglich. Eine Veräußerung der Beteiligung an Dritte darf nur mit Zustimmung der persönlich haftenden Gesellschafterin erfolgen. Das Handelsvolumen und die Anzahl der Marktteilnehmer am Zweitmarkt für geschlossene Alternative Investmentfonds sind nicht mit anderen Märkten, wie z. B. dem Aktienmarkt vergleichbar. Es besteht das Risiko, dass bei einem Veräußerungswunsch keine Erwerber gefunden werden oder aufgrund eines geringen Veräußerungspreises ein Verkauf nur mit einem Verlust erfolgen kann. Es handelt sich um eine illiquide Kapitalanlage.

Da Sie mit der unternehmerischen Beteiligung an dem Fonds ein langfristiges Engagement eingehen, sollten in die Anlegeentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbezogen werden, die an dieser Stelle nicht vollständig und abschließend erläutert werden können. Eine ausführliche Darstellung der Risiken entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Risiken" des Verkaufsprospektes. Bitte beachten Sie, dass die steuerliche Behandlung von Ihren persönlichen Verhältnissen abhängt und künftig Änderungen unterworfen sein kann.

GUTE KONDITIONEN

Ein typischer ÖKORENTA Fonds

Name der Fonds-gesellschaft	ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 geschlossene Investment GmbH & Co. KG
Wertpapierkennnummer	A401CJ
Produktart	Geschlossener inländischer Publikums-AIF mit nachhaltigkeitsbezogenem Anlageziel (Artikel-8-Produkt gem. Offenlegungsverordung (EU))
Investitionsfokus	Beteiligungen an Zielgesellschaften und/oder Investmentgesellschaften, die direkt oder indirekt in Beteiligungen an Anlagen zur Erzeugung, zum Transport und zur Speicherung von Erneuerbarer Energie sowie Projektrechte oder sonstige Rechtsverhältnisse im Bereich der Erneuerbaren Energien investieren.
Nachhaltigkeit	Dieser AIF leistet mit den direkt oder indirekt zu erwerbenden nachhaltigen Vermögensgegenständen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energieerzeugung einen Beitrag zur Reduzierung von CO_2-Emissionen. Erhebliche Beeinträchtigungen von Nachhaltigkeitszielen werden vermieden.
Fondsvolumen	40 Mio. €, Erhöhung bis auf 100 Mio. € möglich
Investitionsquote (Prognose)	92,27 % inkl. Nebenkosten (bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag)
Mindestzeichnung	5.000 €
Ausgabeaufschlag	5 %[1)]
Vorabverzinsung	Bis zum 31.12.2024 auf die angeforderte und vollständig geleistete Einlage anteilig ab dem 1. des Monats, der auf die Einzahlung folgt: vom 1. Februar bis 30. Juni 2024: 6,0 % p.a. und vom 1. Juli bis 31 Dezember 2024: 3,75 % p.a.
Laufzeit	Ca. 10,5 Jahre nach Vollinvestition, gemäß den Anlagebedingungen ist die Laufzeit des AIF bis zum 31. Dezember 2036 befristet (Grundlaufzeit), eine einmalige Verlängerung um insgesamt bis zu drei Jahre mittels Beschlusses der Gesellschafterversammlung ist möglich.
Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Risikostreuung	Risikogemischtes, breit diversifiziertes Portfolio an Zielgesellschaften aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien
Gesamtauszahlung (Prognose)	173,32 % der Beteiligungssumme ohne Ausgabeaufschlag vor Steuern inkl. Rückführung des eingesetzten Kapitals (Prognose)[2)]

1) Es steht der Kapitalverwaltungsgesellschaft frei, einen niedrigeren Ausgabeaufschlag zu berechnen.
2) Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Es sind deutliche Abweichungen möglich.

CHANCEN UND RISIKEN
Auf einen Blick

Der Fonds ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15 bietet die Möglichkeit, an einem werthaltigen Portfolio aus Solar- und Windenergiebeteiligungen zu partizipieren. Dabei verfügt er über ein ausgewogenes Chancen-Risiken-Profil. Die Prognosen stützen sich auf realistische Prämissen, gute Wachstumsperspektiven und ein Marktumfeld mit Zukunft.

DIE CHANCEN DES FONDS

Breit angelegtes Portfolio mit Beteiligungen an Solar- (mindestens 60 %) und Windparks an unterschiedlichen Standorten (mit Schwerpunkt Deutschland). Ertragsschwankungen können sich dadurch ausgleichen.

Nutzung des attraktiven Strompreisniveaus für die Vermarktung des erzeugten Stroms. Zugleich Absicherung durch staatlich regulierte Einspeisevergütung für Strom aus Erneuerbaren Energien.

Langjährige Erfahrung der ÖKORENTA Gruppe im Bereich der Erneuerbaren Energien, bewährtes Bewertungssystem beim Ankauf der Vermögenswerte, professionelles Fondsmanagement mit Erfahrung aus 25 Vorgängerfonds.

Sachwertinvestment mit realer Wertschöpfung aus der Stromproduktion. Unabhängigkeit von den klassischen Finanzmärkten.

Der Fonds ist als Alternativer Investmentfonds (AIF) konzipiert und erfüllt damit alle gesetzlichen Vorgaben zum Anlegerschutz.

Erneuerbare Energien genießen politisch und gesellschaftlich eine nie dagewesene Priorität für die Energieversorgung mit großen Potenzialen / Ausbaukorridoren für kommende Jahre.

Investment in dem systemrelevanten Bereich „Stromversorgung". Erneuerbare Energien befreien uns von teuren Importen und gewährleisten eine sichere, heimische Energieversorgung.

Investment mit klaren Nachhaltigkeitszielen und Mitwirkung am ökologischen Transformationsprozess unserer Volkswirtschaft.

DIE RISIKEN DES FONDS

Illiquidität von Sachwertinvestments, Ausschüttungen können ausbleiben. Als maximales Risiko ist ein Totalverlust der Einlage zzgl. Ausgabeaufschlag möglich.

Nachträgliche gesetzliche Änderungen der Einspeisevergütung zu Lasten der Anleger sind möglich. Ebenso wie das Risiko sinkender Strompreise mit dem Effekt geringerer Rückflüsse.

Spezifische Risiken bei Investitionen in Erneuerbare Energien (z.B. Windaufkommen, Sonneneinstrahlung, allgemeine Klimaveränderungen, Technologie, Leitungsübertragung, sinkende Strompreise). Die prognostizierten Erträge können sich dadurch deutlich reduzieren.

Der Fonds gehört keinem Einlagensicherungssystem an, geringere Einnahmen und / oder höhere Ausgaben als erwartet können zur Insolvenz des AIF führen.

Anleger können sich vor vertraglicher Bindung kein vollständiges Bild über die Vermögensgegenstände machen (Blindpoolrisiko).

Politische Rahmenbedinungen können sich ändern mit der Folge, dass Wind- und Solarparks keine Priorität mehr bei der Energiewende genießen.

Eine Rückgabe von Anteilen ist nicht möglich. Bei Veräußerungswunsch könnten keine Erwerber gefunden werden oder aufgrund eines geringen Veräußerungspreises ein Verkauf nur mit Verlust erfolgen (eingeschränkte Fungibilität).

Änderungen der rechtlichen Anforderungen für AIF können zur Folge haben, dass die Vermögenswerte des AIF nicht mehr den regulatorischen Vorgaben entsprechen und dann eventuell mit Verlust veräußert werden müssen.

Beauftragte Vertriebsstelle

ÖKORENTA FINANZ GmbH
Hafenstraße 6c
26789 Leer
Telefon: 04941 60497-285
E-Mail: vertrieb@oekorenta.de
Internet: ökorenta.de

Prospektverantwortliche

Auricher Werte GmbH
Kornkamp 52
26605 Aurich
Telefon: 04941 60497-0
E Mail: info@auricher-werte.de
Internet: auricher-werte.de

Mehr zur ÖKORENTA
auf unserer Website

Ihr direkter Link zum Verkaufsprospekt
und weiteren nützlichen Informationen
zum ÖKORENTA Erneuerbare Energien 15

Stand: April 2024

Umweltfreundlich gedruckt RECYCLINGPAPIER aus 100% Altpapier

Druckprodukt CO_2 kompensiert klima-druck.de ID-Nr. 24173047 VDM+

Besondere Hinweise

Die Angaben zu dieser unternehmerischen Beteiligung sind verkürzt dargestellt und stellen kein öffentliches Angebot dar. Die Einzelheiten sowie insbesondere die neben den Chancen vorhandenen Risiken, die mit dieser Investition als unternehmerischer Beteiligung verbunden sind, entnehmen Sie bitte dem ausführlichen und allein verbindlichen Verkaufsprospekt vom 09. April 2024 inkl. etwaiger Aktualisierungen und Nachträge. Diese Marketing-Anzeige stellt keine Anlageberatung dar. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen vollständig zu verstehen. Die Marketing-Anzeige ist nicht an die persönlichen Verhältnisse und Bedürfnisse von Anlegern angepasst. Sie ersetzt keine individuelle Beratung auf Basis des Verkaufsprospektes. Aufgrund der Marketing-Anzeige kann kein Beitritt in die Investmentgesellschaft erfolgen. Die AIF-Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb zu widerrufen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Instrumente der kollektiven Rechtsdurchsetzung in deutscher Sprache ist unter auricher-werte.de/zusammenfassung-anlegerrechte abrufbar. Der Verkaufsprospekt inkl. etwaiger Aktualisierungen und Nachträge, die Anlagebedingungen und das aktuelle „Basisinformationsblatt", der letzte veröffentlichte Jahresbericht sowie die Mitteilung zum Nettoinventarwert liegen als deutschsprachige Dokumente in den Geschäftsräumen der ÖKORENTA, Kornkamp 52, 26605 Aurich, zu den üblichen Öffnungszeiten zur kostenlosen Abholung bereit und sind kostenlos in elektronischer Form auf unserer Website unter ökorenta.de/aktuelle-fonds verfügbar.

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Text / Gestaltung / Realisation
goldwert-communications.de

Bildnachweis: Seite 16-18 © OneSolar International GmbH, alle anderen © ÖKORENTA Gruppe